

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir hoffen, Sie hatten einen guten Start in das Jahr 2013.

Sie haben nun den ersten AOSpine Newsletter des neuen Jahres für Deutschland und Österreich vor sich. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen das neu gewählte deutsche Council vorstellen, Sie über interessante Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten im deutschen Jahr informieren und Ihnen interessante Möglichkeiten Ihrer AOSpine Mitgliedschaft aufzeigen.



Da der Newsletter auch eine Kommunikationsplattform unserer Community darstellen soll, besteht auch für Sie jederzeit die Möglichkeit Informationen in unserem Newsletter zu platzieren. Haben Sie interessante Neuigkeiten zu verkünden, suchen Sie noch Teilnehmer für eine multizentrische Studie oder haben Sie eine Meinung zu diesem Newsletter, dann senden Sie eine Email an mich (matti.scholz@bgu-frankfurt.de).

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr

Matti Scholz—AOSpine Deutschland Community Development Officer

GOVERNANCE

Im Dezember 2012 haben die Wahlen für das AOSpine Deutschland Council stattgefunden. Das deutsche Council hat am 1.1.2013 in der neuen Zusammensetzung seine Funktion aufgenommen und möchte sich Ihnen vorstellen.



T. Blattert
Chairperson



F. Ringel
Education Neuro
Officer



T. Pfandlsteiner
Education Ortho
Officer



M. Schultheiss
Education Trauma
Officer



W. Ertel
Research Officer



M. Scholz
Community
Development Officer



N. Hansen-Algenstaedt
Spine Centers &
Fellowships Officer

Neuigkeiten gibt es auch aus dem europäischen Board. Nachdem bereits im letzten Jahr die Positionen Community Development Officer—Klaus Schnake (Frankfurt am Main) und Education Neuro Officer—Bernhard Meyer (München) neu besetzt worden sind, laufen derzeit die Wahlen für 4 weitere Positionen im europäischen Board. Die Position des Chairman und die Positionen Education Ortho Officer, Research Officer und Spine Centers & Fellowship Officer stehen zur Wahl.

EDUCATION

Im Jahr 2013 finden wieder zahlreiche Kurse in Deutschland und Österreich statt, welche das gesamte Spektrum der Wirbelsäulenchirurgie abdecken. Eine interessante Auswahl haben wir Ihnen dargestellt.

AOSpine Principles Symposium—Degenerative Wirbelsäule, Stolzalpe / Murau, Österreich

Vom 7.-8. März 2013 findet auf der Stolzalpe unter der Leitung von Josef Grohs, Claudius Thomé und Sven Ziegler ein Principles Symposium zum Thema „Degenerative Wirbelsäule“ statt. Die Veranstaltungsinhalte sind auf Assistenzärzte mit 0-3 jähriger Erfahrung in der Wirbelsäulenchirurgie ausgerichtet. Dieser Kurs soll als Ausbildungskurs mit jährlichem Wechsel der Themen „Degenerative Wirbelsäule“ und „Wirbelsäulentrauma“ für junge Chirurgen der Fachrichtungen Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurochirurgie angeboten werden. Darauf aufbauend sind die Kursmodule Tumor und Deformität in der weiteren Planung. Anmelden können Sie sich hier: <http://Murau1303.aospine.org>



AOSpine Fortgeschrittenen Kurs—Verletzungen der Wirbelsäule, Frankfurt, Deutschland

Vom 18.-20. April findet nun schon zum dritten Male der AOSpine Fortgeschrittenen Kurs—Verletzungen der Wirbelsäule in Frankfurt statt. Unter der Leitung von Klaus Schnake und Florian Gebhard beinhaltet dieser wieder aktuelle Themen aus der Wirbelsäulentraumatologie und wird begleitet von Workshops zu verschiedenen Themen. Auch in diesem Jahr konnten hochkarätige internationale Referenten gewonnen werden. Neben den Vorträgen wird es zahlreiche interaktive Falldiskussionen geben. Als Neuheit wird es für Teilnehmer, die sich besonders frühzeitig anmelden, die Möglichkeit geben, kostenfrei einen OP-Kurs am Schwein mit dem Thema „Komplikationsmanagement“ zu besuchen. Auch die Hands-on Workshops während des Kurses werden wieder interessante Themen beinhalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://Frankfurt1304.aospine.org>



AOSpine Principles Specimen Course, AMTS, Luzern, Schweiz und AOSpine Live Tissue Training, IRCAD, Straßburg, Frankreich

Am 27. und 28. oder 28. und 29. Juni findet der AOSpine Specimen Kurs am AMTS in Luzern statt. Der Kurs wird jeweils einen halben Tag theoretische Kenntnisse vermitteln und darauf aufbauend den Folgetag die Theorie in die Praxis umsetzen. Diese wird an Specimen durchgeführt. Weitere Informationen zum Kurs finden Sie auf der AOSpine Website: <http://Lucerne1305.aospine.org>

Am 5. oder 6. September 2013 findet in Straßburg wieder das Live Tissue Training zum Thema „Komplikationsmanagement“ statt. Im Rahmen dieses ausschließlich praktischen Kurses (bei dem nur 2 Teilnehmer pro Tisch arbeiten) haben Sie die Möglichkeit am anästhesierten Schwein thorakale, abdominale und dorsale Zugänge zur Wirbelsäule zu praktizieren. Unter der Anleitung eines wirbelsäulenchirurgisch erfahrenen Tischinstruktors werden Sie im Komplikationsmanagement bei Gefäß-, Dura- und Organverletzungen angeleitet. Zusätzlich stehen ein Thoraxchirurg, ein Gefäßchirurg, ein Viszeralchirurg und ein Urologe im Rotationsprinzip unterstützend zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie über den Link <http://www.aospine.org/strasbourg/>

AOSpine Advanced Course—Anterior Spine Surgery and Approaches, Innsbruck, Österreich

Wer sich hinsichtlich der Indikationsstellung und Durchführung von zentralen Zugängen im Bereich der gesamten Wirbelsäule fortbilden möchte, dem ist der anteriore Zugangskurs vom 12.-13. September zu empfehlen. Der Kurs beinhaltet jeweils theoretische Einführungen in das Thema an die sich praktische Module am Präparat anschließen. Die Kursinhalte richten sich an Chirurgen mit fortgeschrittener wirbelsäulenchirurgischer Erfahrung. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://innsbruck1309.aospine.org>



AOSpine Fortgeschrittenen Symposium—Komplikationsmanagement bei Infektion, Metastasen & Osteoporose, Garmisch-Partenkirchen, Deutschland

Vom 19. bis 20.9.2013 findet unter der Leitung von Thomas Blattert und Markus Schultheiß das AOSpine Symposium „Komplikationsmanagement bei Infektion, Metastasen & Osteoporose“ in Garmisch-Partenkirchen statt. Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Ihnen dieses interessante und aktuelle Thema mit dem Schwerpunkt auf interaktiven Falldiskussionen in Kleingruppen näherbringen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://garmisch1309.aospine.org>



AOSpine Fortgeschrittenen Kurs—Degenerative Wirbelsäule und posttraumatische Deformität, Berlin, Deutschland

Vom 14. bis 16. November 2013 wird in Berlin unter der Leitung von Klaus Schaser ein AOSpine Fortgeschrittenenkurs mit dem Thema „Degenerative Wirbelsäule und posttraumatische Deformität“ stattfinden. Namhafte Referenten, interaktive Diskussionen als auch ein geplanter Specimen Workshop garantieren einen interessanten Kurs. Nähere Informationen unter <http://berlin1311.aospine.org>



AOSPINE FELLOWSHIP & SPINE CENTERS

Derzeit sind mit der Abteilung für Neurochirurgie (Wedau Kliniken Duisburg), dem Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie (Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik) und der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie (Krankenhaus Rummelsberg GmbH) drei Kliniken als Spine Center der AOSpine in Deutschland akkreditiert. Weltweit besteht derzeit ein Netz von 43 Kliniken, die als Spine Center der AOSpine akkreditiert sind. Interessieren Sie sich für ein 1 bis 3-monatiges Fellowship in einem der nationalen oder internationalen Spine Center sollten Sie sich als AOSpine Mitglied für das Fellowship Programm der AOSpine bewerben. Bei positiver Bewertung des Antrages unterstützt AOSpine sie bei den Formalitäten und der Planung des Aufenthaltes und zahlt Ihnen ein Stipendium von derzeit CHF 2.000 pro Monat. Zum Bewerbungsformular gelangen Sie über diesen Link: [Spine Center Application](#)

COMMUNITY DEVELOPMENT

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir 2013 das 10-jährige Jubiläum von AOSpine feiern können. Zehn Jahre Anstrengung, harte Arbeit und Ausdauer haben als Ergebnis zu einer 6000 Mitglieder starken globalen Gemeinschaft geführt, die unermüdet an der Verbesserung der Patientenversorgung arbeitet. Lernen, Erfahrungs- und Wissensaustausch, sowie die Vernetzung mit Wirbelsäulenchirurgen auf globaler Ebene machen AOSpine zu einer dynamischen und internationalen Organisation.

Heute wissen wir, dass unser Erfolg ein Beweis ist für die Verpflichtung unserer Gemeinschaft, den dringenden Bedarf an qualitativ hochwertiger Ausbildung und Forschung zu erfüllen.

Dieses Jahr wird AOSpine weiterhin in die Wirbelsäulenforschung investieren, modernsten Ausbildungsveranstaltungen und Stipendien anbieten. AOSpine wird auf Kongressen vertreten sein, an denen Chirurgen ihr Wissen im Bereich Wirbelsäule-Prinzipien und -Techniken erweitern können. Wir möchten Ihnen ermöglichen, Ihr berufliches Netzwerk auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene aufzubauen und zu pflegen.

Das neue, umfassende und modulare Curriculum wird Wirbelsäulenchirurgen bei der kontinuierlichen Aneignung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten unterstützen, die Ihnen eine lebenslange Karriere in allen Spezialbereichen der Wirbelsäulenchirurgie ermöglichen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihre Zeit, Energie und Ressourcen eingesetzt haben, damit unsere Organisation sich zu einer weltweit führenden Wirbelsäulengemeinschaft entwickeln konnte.

Wir freuen uns auf das nächste Jahrzehnt und schätzen Ihre wertvolle Mitarbeit und Ihr Engagement, damit AOSpine eine relevante, lebendige und aktive Gemeinschaft bleibt.

In eigener Sache:

Immer wieder wollen wir Sie mit wichtigen Informationen zu unseren Veranstaltungen und Kongressteilnahmen informieren. Im letzten Jahr haben wir eine große Versandaktion zu Weihnachten gestartet, um Ihnen diese Informationen und einen kleinen Obolus mit der Post zukommen zu lassen. Leider haben wir viele Briefe zurück erhalten, weil Ihre Kontaktdaten nicht aktualisiert waren. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie von AOSpine und einem regen Netzwerkaustausch profitieren können, wenn Sie Ihre Kontaktdaten (Email und Postadresse) aktuell halten und konstant pflegen. Die Daten werden vertraulich behandelt und Sie erhalten auch nur dann Post, wenn Sie es ausdrücklich wünschen.

Wie Sie Ihr Profil pflegen und unerwünschte Post vermeiden, können Sie auf der AOSpine Website lesen. Hierzu bitten wir Sie sich via dem "Member login" einzuloggen. Sie finden dann, neben Ihrem Namen (rechts oben) ein kleiner Link "Help". Dieser gibt Ihnen aufschlussreiche Informationen wie Sie vorgehen können.

Veranstaltungen zum Thema Wirbelsäule in Deutschland & Österreich

DGNC: AOSpine Satellitensymposium—Die Behandlung sekundärer Wirbelsäulentumore
Ort und Datum: Düsseldorf, 28. Mai 2013

Chairpersonen: Wolfgang Ertel und Florian Ringel
Weitere Informationen finden Sie auf <http://dgnc1305.aospine.org>

DWG: AOSpine Mittagssymposium
Ort und Datum: Frankfurt, 5. Dezember 2013
Weitere Informationen sind ab März 2013 auf <http://dwg1312.aospine.org> zu finden.

DWG Basiskurs Wirbelsäulenchirurgie (Modul 1)
Ort und Datum: Chiemsee, 13.—15. Juni 2013
Veranstalter: das Junge Forum der DWG
Weitere Informationen: Dieser Kurs ist als Modul 1 des Ausbildungscurriculums der Erlangung des Basiszertifikates anerkannt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.dwg.org

RESEARCH & PROJEKTE

RASPUTHINE (A3.1.1 Studie)

Die Arbeitsgruppe Wirbelsäulenchirurgie der DGOU plant eine multizentrische prospektive Untersuchung zur operativen Versorgung von inkompletten Berstungsfrakturen (A3.1.1) an der thorakolumbalen Wirbelsäule.

Untersucht werden soll das klinische und radiologische Outcome 24 Monate nach isolierter dorsaler bisegmentaler Stabilisation versus zweizeitige bisegmentaler dorsale Stabilisation und additive ventrale monosegmentale Fusion. Eine dorsale Implantatentfernung ist unabhängig vom Versorgungstyp nach 6-9 Monaten vorgesehen. Die Studienleitung unterliegt Frankantenziora und Matti Scholz (BGU Frankfurt am Main). Bisher haben sich 15 Kliniken in Deutschland zur Teilnahme an der Studie bereit erklärt. Sollten auch Sie noch Interesse an der Studienteilnahme haben, schreiben Sie eine email an matti.scholz@bgu-frankfurt.de.

Postoperative Infektionen

Das junge Forum der DWG wird eine prospektive multizentrische Studie zur Genese und Versorgungslage bei postoperativen Infektionen unter der Leitung von Markus Rickert (FFM) initiieren. Definitive Informationen über das Studiendesign erhalten Sie nach Verfügbarkeit im nächsten Newsletter.



in the community for innovative education and research in spine care—inspiring lifelong learning and improving patients' lives.

www.aospine.org